

Wer bin ich?

Lukas 4,1-13

Drei falsche Antworten:

1. Du bist was du leistest

Der Teufel sagte zu Jesus: Wenn du Gottes Sohn bist, dann befiehl diesem Stein hier, er soll zu Brot werden. (aus Lukas 4,3)

Jesus definierte sich nicht über seine Leistung. Er wusste wer er ist: Gottes geliebter Sohn. Darum reagiert Jesus auf diese Versuchung mit den Worten: Der Mensch lebt nicht nur von Brot sondern von jedem Wort Gottes. (Lukas 4,4)

2. Du bist was du hast

Der Teufel zeigte Jesus alle Reiche der Erde und sagte: Alle diese Macht und Herrlichkeit will ich dir geben. Du brauchst mich nur anzubeten, und alles gehört dir. (aus Lukas 4,5-7)

Jesus antwortet dem Teufel: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten; ihm allein sollst du dienen. (Lukas 4,8) Jesus lebt uns vor, dass nicht Besitz, Talent und Anerkennung von andern Menschen, sondern Gott anzubeten und ihm zu dienen, uns wahre Sicherheit und Erfüllung gibt.

3. Du bist was andere von dir denken

Der Teufel stellte Jesus auf einen Vorsprung des Tempeldaches und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, dann stürz dich von hier hinab! Denn es steht in der Bibel: Gott wird seine Engel schicken, damit sie dich behüten. (aus Lukas 4,9-10) Wenn Jesus sich vor einer grossen Menschenmenge vom Tempeldach stürzen würde, würden ihn viele bewundern und an ihn als Messias glauben. Aber Jesus wusste sich von Gott geliebt und angenommen. Darum antwortete er dem Teufel: In der Bibel steht aber auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!

Eine richtige Antwort:

Du bist von Gott geliebt

Gott sagte zu Jesus nach seiner Taufe: Du bist mein geliebter Sohn. (Lukas 3,22) Die Bibel sagt, dass wir sündiger und fehlerhafter sind, als wir denken, aber dass wir gleichzeitig angenommener und geliebter sind als wir uns vorstellen können. Warum? Weil Jesus aus Liebe zu uns für unsere Schuld gestorben und auferstanden ist. Wenn du auf das vertraust, bist du Gottes geliebtes Kind.

Fragen zur Vertiefung

1. Welche der 3 falschen Antworten ist für mich die grösste Versuchung?
2. Was verändert sich in meinem Denken und Verhalten, wenn ich mich als Gottes geliebtes Kind sehe?

FEG Horw-Kriens, 16.2.2020, Hans Wüst

Wer bin ich?

Lukas 4,1-13

Drei falsche Antworten:

1. Du bist was du leistest

Der Teufel sagte zu Jesus: Wenn du Gottes Sohn bist, dann befiehl diesem Stein hier, er soll zu Brot werden. (aus Lukas 4,3)

Jesus definierte sich nicht über seine Leistung. Er wusste wer er ist: Gottes geliebter Sohn. Darum reagiert Jesus auf diese Versuchung mit den Worten: Der Mensch lebt nicht nur von Brot sondern von jedem Wort Gottes. (Lukas 4,4)

2. Du bist was du hast

Der Teufel zeigte Jesus alle Reiche der Erde und sagte: Alle diese Macht und Herrlichkeit will ich dir geben. Du brauchst mich nur anzubeten, und alles gehört dir. (aus Lukas 4,5-7)

Jesus antwortet dem Teufel: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten; ihm allein sollst du dienen. (Lukas 4,8) Jesus lebt uns vor, dass nicht Besitz, Talent und Anerkennung von andern Menschen, sondern Gott anzubeten und ihm zu dienen, uns wahre Sicherheit und Erfüllung gibt.

3. Du bist was andere von dir denken

Der Teufel stellte Jesus auf einen Vorsprung des Tempeldaches und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, dann stürz dich von hier hinab! Denn es steht in der Bibel: Gott wird seine Engel schicken, damit sie dich behüten. (aus Lukas 4,9-10) Wenn Jesus sich vor einer grossen Menschenmenge vom Tempeldach stürzen würde, würden ihn viele bewundern und an ihn als Messias glauben. Aber Jesus wusste sich von Gott geliebt und angenommen. Darum antwortete er dem Teufel: In der Bibel steht aber auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!

Eine richtige Antwort:

Du bist von Gott geliebt

Gott sagte zu Jesus nach seiner Taufe: Du bist mein geliebter Sohn. (Lukas 3,22) Die Bibel sagt, dass wir sündiger und fehlerhafter sind, als wir denken, aber dass wir gleichzeitig angenommener und geliebter sind als wir uns vorstellen können. Warum? Weil Jesus aus Liebe zu uns für unsere Schuld gestorben und auferstanden ist. Wenn du auf das vertraust, bist du Gottes geliebtes Kind.

Fragen zur Vertiefung

1. Welche der 3 falschen Antworten ist für mich die grösste Versuchung?
2. Was verändert sich in meinem Denken und Verhalten, wenn ich mich als Gottes geliebtes Kind sehe?

FEG Horw-Kriens, 16.2.2020, Hans Wüst